



Geschäftsbericht 2025 Einwohnergemeinde

Leitbild und Legislaturziele 2022 - 2025

Die Legislaturziele 2022-2025 sind allesamt entweder erarbeitet oder in Bearbeitung.

Für die Amtsperiode 2026 – 2029 sollen neue Legislaturziele aus dem neu zu entwickelnden Leitbild festgelegt werden.

Futurum

Im Berichtsjahr fand kein Futurum statt. Im 2026 sollen gewisse Themen über ein neues Futurum behandelt werden.



:: futurum
lengnau



Gemeinde Lengnau

Gemeindeentwicklung - Zentrumsplanung

Planung

An der Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2025 wurde ein Verpflichtungskredit im Betrag von CHF 3.1 Mio. bewilligt.

Derzeit werden die Grundlagen für eine Baugesuchseingabe vorbereitet. Vorgängig wird die Bevölkerung nochmals informiert.

Vor dem Baubeginn müssen die Werkleitungen in der Zürich- und Vogelsangstrasse erneuert werden. Ein Baubeginn der Dorfplatzneugestaltung ist frühestens im Zeitraum 2027/2028 zu erwarten.



Visualisierung

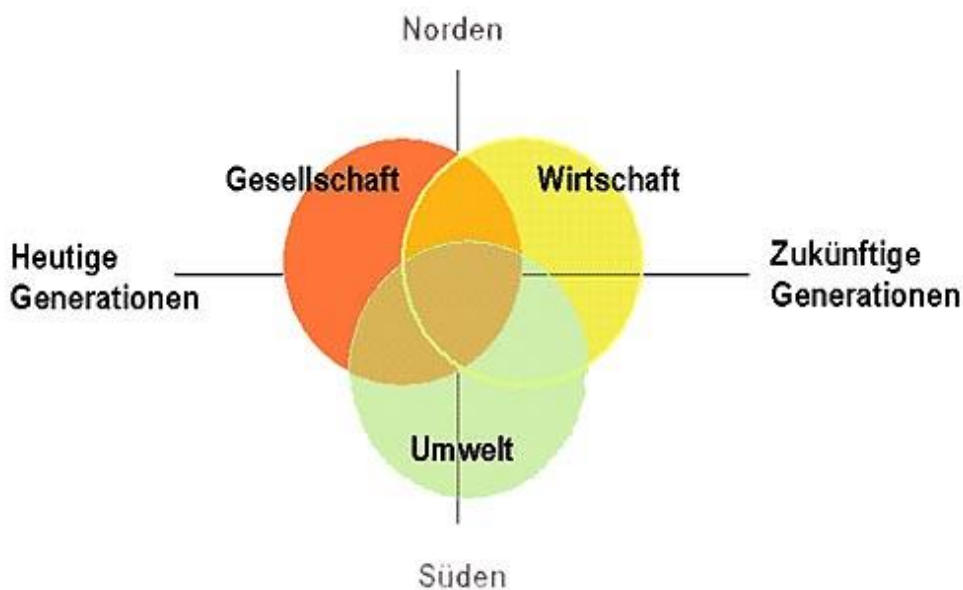


Gemeinde Lengnau

Leitbild „Lengnau nachhaltig in die Zukunft“

Das im Jahr 2014 eingeführte Leitbild der Gemeinde muss nach einer Dekade von 12 Jahren erneuert werden. Im Jahr 2026 wird dies angegangen und im Nachgang werden dazu entsprechende Legislaturziele für die Jahre 2026 – 2029 festgelegt.

Die Bevölkerung, Vereine und Institutionen sollen mittels Befragung in die Entwicklung des neuen Leitbildes einbezogen werden.





Gemeinde Lengnau

0 Allgemeine Verwaltung

0.1 Gemeindeversammlung, Wahlen und Abstimmungen

Gemeindeversammlungen

<i>Datum</i>	<i>Stimmberechtigte</i>	<i>Teilnehmer</i>	<i>In Prozent</i>
12. Juni	1998	140	7
23. Juni (a.o.) Kompass Surbtal	2002	672	33.56
22. November	1978	162	8.19

Abstimmungen / Wahlen

<i>Wahltag</i>	<i>Stimmbeteiligung</i>	<i>Bezeichnung</i>
9. Februar	39.4%	Eidg. Abstimmung
18. Mai	40.0%	Kant. Abstimmungen + Bezirksrichterwahl
28. September	56.2%	Eidg. Abstimmungen + Kommunalwahlen AP 2026-2029
30. November	44%	Eidg. Abstimmungen



0.2 Gemeinderat

Sitzungen

Im Berichtsjahr fanden 23 Gemeinderatssitzungen statt. Die Gemeinderatsmitglieder haben sich in verschiedenen Verbänden, Arbeitsgruppen und Kommissionen eingebracht.

Weiter waren Gemeindeammann Viktor Jetzer, Vizeammann Werner Jetzer und Verwaltungsleiter Anselm Rohner Mitglied des Leitungsausschusses des Kompass Surbtal, welcher die Prüfungen über eine vertiefte Zusammenarbeit und eine Fusion begleitete.

Die Verwaltung fasste in 28 Sitzungen Beschlüsse und konnte diese Sachgeschäfte im Rahmen der Kompetenzregelung (Trennung Operativ und Strategie) direkt fällen. Die Abteilungsleiter tauschen sich periodisch in Abteilungsleitungssitzungen untereinander aus und im Anschluss daran wird der Gemeinderat jeweils über den Stand in den einzelnen Abteilungen informiert.

Ebenso haben die verschiedenen Gemeindeabteilungen sich an den Gemeinderatsklausuren beim Gemeinderat präsentiert. Dabei gaben sie interessante Einblicke über die Aufgabengebiete und zeigten auch die Spannungsfelder auf, in welchen sie sich bewegen.

Anhörungen und Vernehmlassungen

Der Kanton lässt den Gemeinden jedes Jahr sehr viele Unterlagen für Anhörungen und Vernehmlassungen zukommen. Der Aufwand nimmt für die Verwaltung und den Gemeinderat jedes Jahr zu.

Weg-Gespräche

Verschiedene Akteure werden jeweils vom Gemeinderat zu Weggesprächen eingeladen. Dabei werden aktuelle Themen behandelt. Im Berichtsjahr waren es die Landwirte und die Finanzkommission Einwohnergemeinde.



0.3 Personal

Jubiläen

Folgende Arbeitsjubiläen durften gefeiert werden:

- 20-Jahr-Jubiläum Ivo Mosimann, Mitarbeitender Technische Betriebe
- 35-Jahr-Jubiläum Anselm Rohner, Verwaltungsleiter / Gemeindeschreiber
- 40-Jahr-Jubiläum Fridolin Jeggli, Hausdienstleiter

Neue Mitarbeitende

- 1. April Nadja Emmenegger, Teilzeitmitarbeitende Sozialdienst Bereich Asyl
- 8. August Joen Abduloski, Mitarbeitender Hausdienst
- 1. November Jenna Walde, Gemeindeschreiber-Stv. und Leiterin Einwohnerdienste

Demissionen von Mitarbeitenden

Keine

Ausbildung von Lernenden

- 7. August Joen Abduloski, Abschluss als Fachmann Betriebsunterhalt Hausdienst
- 15. August Marco Rainone, Abschluss als Forstwart
- 11. August Sandro Widmer, Lehrbeginn als Fachmann Betriebsunterhalt Technische Betriebe

Weiterbildung von Mitarbeitenden

- Karin Müller, Stv. Leiter Finanzen, Abschluss CAS 2, Fachrichtung Finanzen
- Lorena Jakupi, Stv. Leitern Sozialdienst, CAS 1, Gemeindebildung

Verschiedene Kursbesuche zu aktuellen Themen in den jeweiligen Arbeitsbereichen.

Mitarbeitendenausflug

Unsere Mitarbeitenden und auch die traditionell eingeladenen Aussenstellen und Pensionäre, folgten am Freitagnachmittag 16. Mai 2025 der Einladung der Abteilung Sozialdienst zum Personalausflug der Gemeinde Lengnau.

Wir durften eine Stadtführung in Baden geniessen und die Stadt so noch näher kennen lernen.



Gemeinde Lengnau

0.4 Gemeindekanzlei / Einwohnerdienste

Statistik

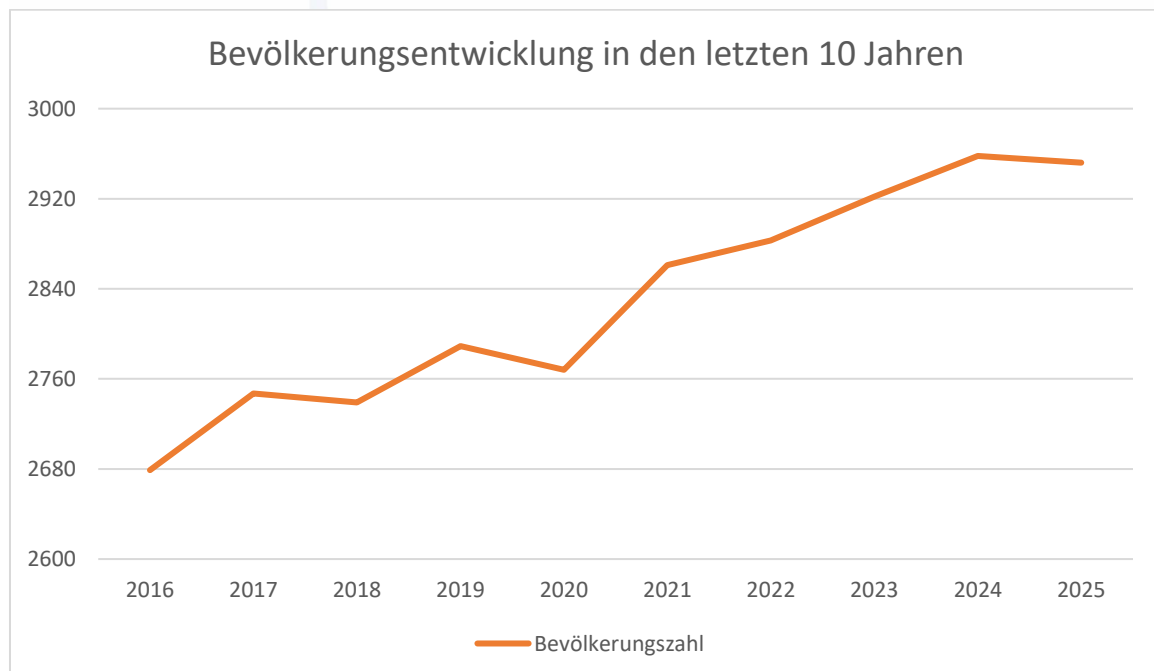
Haushalte 1'301 (1'296)

Bevölkerungsstand

In Lengnau ist ein Bevölkerungsrückgang von 6 Personen zu verzeichnen:

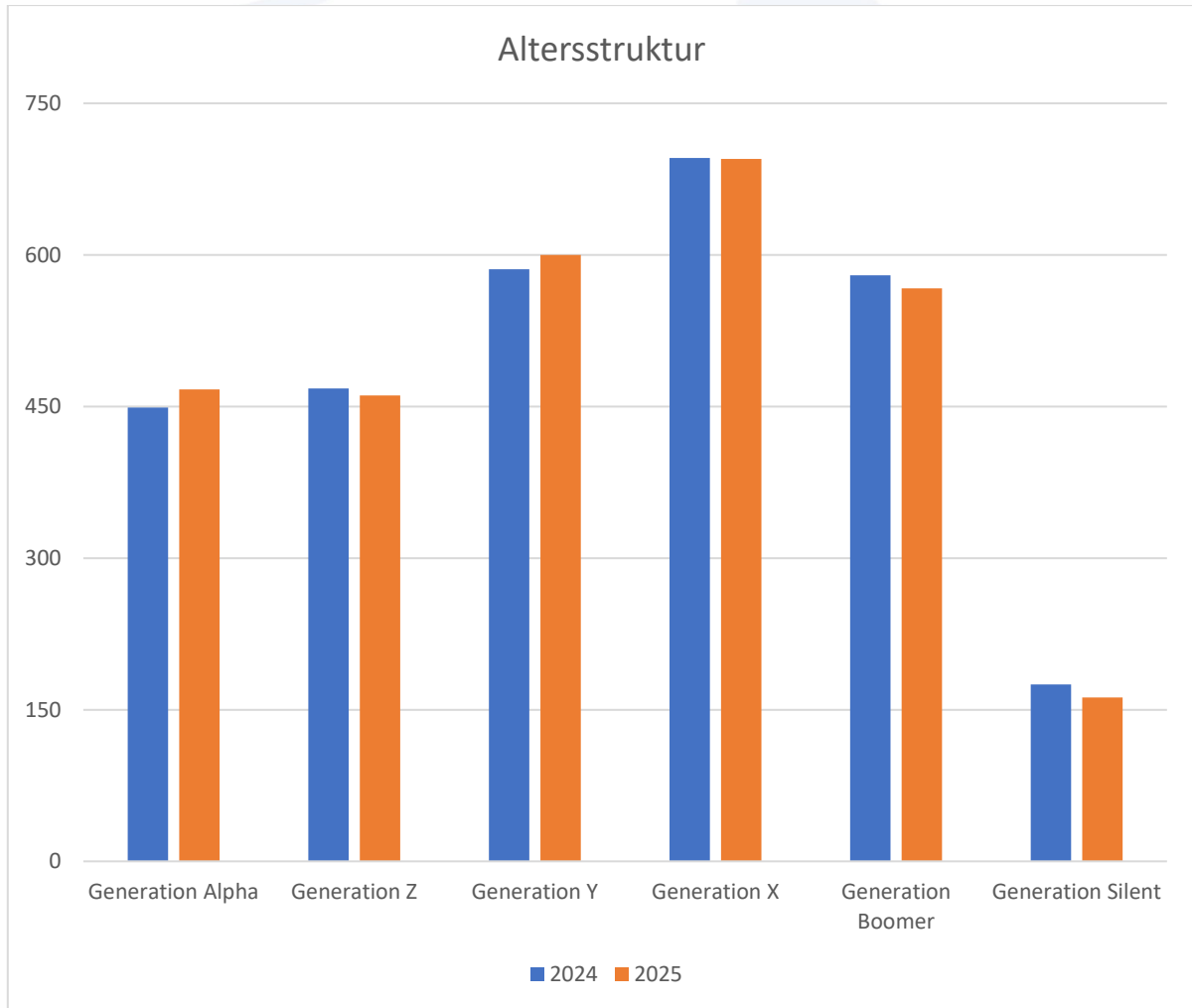
Einwohner 31.12.2025	2'952 (2'958)
Ausländer	481 (16.3 %) (485 / 16.3%)

Der Ausländeranteil verteilt sich auf 137 (135) Personen aus Deutschland, 69 (69) Personen aus Kosovo, 46 (48) Personen aus Italien und der restliche Anteil verteilt sich auf 47 (44) Nationen.





Gemeinde Lengnau





Gemeinde Lengnau

Ersatz der EDV-Anlage und Einführung einer neuen Telefonie

Die Einführung einer neuen EDV-Anlage mit neuen Programmen für die Buchhaltung und die Einwohnerdienste ergab auch bei den Arbeitsplätzen die Aufrüstung mit neuer Hardware. Diese Umrüstung fand in den Monaten Oktober – Dezember 2025 statt.

Weiter wurde die alten Telefongeräte demontiert und eine neue digitale Telefonie eingeführt.

Einbürgerungen von ausländischen Personen

Folgende Personen haben im Berichtsjahr die Aufnahmebedingungen erfüllt und haben durch den Gemeinderat das Bürgerrecht zugesichert erhalten. Die Unterlagen sind für die Prüfung durch Bund und Kanton an das Departement Volkswirtschaft und Inneres weitergeleitet worden:

- Zoltan Pumb, ungarischer Staatsangehöriger, Landstrasse 25, Lengnau
- Marianna Pumbne Csibra, ungarische Staatsangehörige, Landstrasse 25, Lengnau
- Dora Pumb, ungarische Staatsangehörige, Landstrasse 25, Lengnau
- Zoltan Pumb, ungarischer Staatsangehöriger, Landstrasse 25, Lengnau

Definitiv ins Schweizer Bürgerrecht aufgenommen wurde:

- Richter Alois, deutscher Staatsangehöriger, Dänkelbachweg 12, Lengnau

Einbürgerungen von Schweizern

Weiter wurden folgende Schweizer/innen ins Gemeindebürgerrecht aufgenommen:

- Mirco Nimmrichter, von Davos GR, Schulstrasse 14C, Lengnau
- Sophie Nimmrichter, von Davos GR, Schulstrasse 14C, Lengnau
- Florian Nimmrichter, von Davos GR, Schulstrasse 14C, Lengnau
- Corina Nimmrichter, von Davos GR, Schulstrasse 14C, Lengnau
- Marcel Elsässer, von Leuzigen BE, Winkelweg 7, Lengnau
- Liliana Elsässer, von Nunningen SO und Leuzigen BE, Winkelweg 7, Lengnau
- Anna Elsässer, von Leuzigen BE, Winkelweg 7, Lengnau
- Lisa Elsässer, von Leuzigen BE, Winkelweg 7, Lengnau



0.5 Kompass Surbtal



Der Leitungsausschuss hat mehrmals getagt und die 8 Arbeitsgruppen haben in ihren Bereichen die Versionen vertiefte Zusammenarbeit und Fusion erarbeitet und verglichen.

Der Leitungsausschuss hat im Dezember 2024 den Schlussbericht erstellt, welcher mit einem Abstimmungsergebnis von 6 : 5 die Genehmigung des Fusionsvertrages beinhaltet. Dieser Schlussbericht und die Arbeitsgruppenberichte wurden den Gemeinderäten überwiesen. Die vier Gemeinderäte gaben in der Folge ihre Abstimmungsempfehlungen ab.

Alle Berichte sowie der Fusionsvertrag wurden Ende Februar 2025 veröffentlicht und die Bevölkerung wurde am 11. März 2025 informiert. In Lengnau fand am 6. Mai 2025 der gemeindeeigene Informationsanlass statt. Der Gemeinderat Lengnau hat empfohlen den Weg der vertieften Zusammenarbeit zu begehen und den Zusammenschlussvertrag abzulehnen.

An der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 23. Juni 2025 haben 672 von 2002 Stimmberechtigten teilgenommen, was einer Rekordbeteiligung von 33.56% entsprach. Der Zusammenschlussvertrag wurde mit 502 Nein-Stimmen zu 170 Ja-Stimmen sehr deutlich abgelehnt. Das Quorum von 401 Stimmen wurde übertroffen und somit war der Entscheid definitiv.

Die anderen Mitgliedsgemeinde haben wie folgt abgestimmt:

Tegerfelden → Ablehnung mit 145 Nein-Stimmen zu 108 Ja-Stimmen
Endingen → knappe Zustimmung von 208 Ja-Stimmen und 199 Nein-Stimmen
Schneisingen → Zustimmung mit 158 Ja-Stimmen zu 119 Nein-Stimmen

Somit kommt der Gemeindezusammenschluss von Endingen, Lengnau, Schneisingen und Tegerfelden nicht zustande. Es wird der Weg der vertieften Zusammenarbeit aufgenommen.



Gemeinde Lengnau

1 Öffentliche Sicherheit

1.1 Regionalpolizei

Die Regionalpolizei Zurzibiet wird mit Sitz in Klingnau geführt. Siehe unter www.repolzurzibiet.ch.



1.2 Bevölkerungsschutz Zurzibiet / RFO

Informationen zum Bevölkerungsschutz Zurzibiet erhalten sie unter www.bevs-zurzibiet.ch.



1.3 Feuerwehr Surbtal

Die Feuerwehr Surbtal steht mit Standort Endingen für Endingen, Lengnau und Tegerfelden im Einsatz.

1.4 Hundehaltung

Per 1. Mai 2025 waren 208 (Vorjahr 199) Hunde in Lengnau gemeldet. Für 208 (198) Hunde (momentan sind keine Hunde von Lengnau von den Gebühren befreit) wurden Gebühren von CHF 120/Hund in Rechnung gestellt, davon verbleiben CHF 100/Hund in der Gemeinde und CHF 20/Hund ist dem Kanton zu überweisen. Mit dem Ertrag werden die Robby-Dog bewirtschaftet (Ersatz/Unterhalt, wöchentliche Leerungen) und die Entsorgung des Hundekots finanziert.



Gemeinde Lengnau

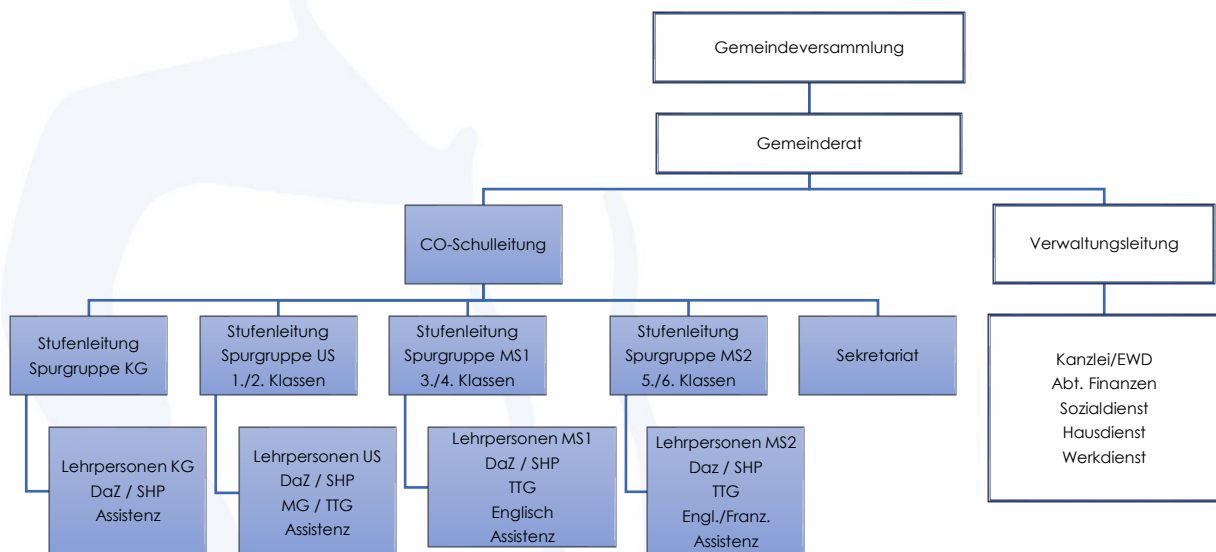
2 Bildung

2.1 Alles auf einem Blick



Jahresthema «Manege frei, wir sind dabei!»

2.2 Organigramm





2.3 Schüler und Schülerinnen in Zahlen

	Schuljahr 2024/2025	Schuljahr 2025/2026
Kindergarten	71	62
Unterstufe (1./2. Klasse)	66	63
Mittelstufe 1 (3./4. Klasse)	63	66
Mittelstufe 2 (5./6. Klasse)	71	76
Total	271	267

2.4 Personal

Folgende Personen arbeiteten im Jahr 2025 im Kindergarten und der Primarschule Lengnau: 30 Lehrpersonen, 6 Assistentinnen, 6 Senior*innen, 2 Schulzahnpflegerinnen, 1 Aufgabenhelferin, 4 Therapeutinnen, 1 Schulsozialarbeiter, 1 Schulsportleiter, 4 Hauswarte, 1 Schulverwalterin sowie 2 Schulleiter*innen.

Die Co-Schulleitung hat ihre Tätigkeit nach einem Jahr in 10 %-iger Einarbeitung nun voll aufgenommen. 1 studierende Lehrperson hat die Schule verlassen, um in einer seinem Wohnort näherliegenden Schule ein grösseres Pensum zu übernehmen. 3 Lehrpersonen haben die Schule aus Gründen von Weiterbildung oder beruflicher Neuorientierung verlassen. 1 Lehrperson ging in Pension.

Ein Teil der internen Weiterbildung für Lehrpersonen fand innerhalb der Sommerferien statt.

2.5 Spezielle Aktivitäten im Jahr 2025

Auf der Website www.primarschule-lengnau-ag.ch wird über die meisten Anlässe berichtet. Die Homepage ist stets aktuell und gibt eine gute Übersicht über die Aktivitäten des Kindergartens und der Primarschule Lengnau.

Der Snowday für die Mittelstufe ist bereits zu einem traditionellen Anlass geworden. Er fand im Januar in Engelberg für die 4. bis 6. Klassen statt. Das Skilager der 5. und 6. Klassen in Saanenmöser fand erneut unter grosser Beteiligung statt.



Gemeinde Lengnau

Diverse Klassen unternahmen auch dieses Jahr einen Ausflug auf das Eisfeld in Döttingen. Die Lesenacht als gesamtschulischer Anlass fand Anfangs März statt. Passend zum Schuljahresthema 24/25 «Der Natur auf der Spur» scheute das Team keinen Aufwand und ermöglichte den Kindern in altersdurchmischten Gruppen unvergessliche Erlebnisse in der Projektwoche, die unmittelbar vor den Frühlingsferien stattfand. Die drei Kindergarten-Abteilungen führten gemeinsam das Musical «Der kleine Wassermann» auf. Die Unterstufe zeigte ein Theater zur Geschichte des «Neinhorn». Zum Abschluss des Schuljahres kam die ganze Schule in den Genuss einer Show von Professor Bummbastic. Dem Alter angepasst entführte er die Kinder in 2 Darbietungen, einmal Kindergarten & Unterstufe, einmal 3. – 6. Klasse in die Welt der Naturphänomene und Experimente.

Alle Schüler/innen wurden im August zum Start des Schuljahres 2025/2026 vom ganzen Schulteam begrüsst. Die Lehrpersonen zeigten Zirkuskunststücke und die Musik liess die Kinder gleich von Anfang an ins aktuelle Jahresthema Zirkus eintauchen.

Zahlreiche Elternabende der einzelnen Klassen fanden im Spätsommer 2025 statt. Im September fand der Clean-Up Day statt. Alle Kinder «reinigten» das Dorf von Abfall und Neophyten. Die Organisatoren des Clean-Up Day besuchten unsere Schule und belohnten die Kreativität und den Einsatz gar mit einem Preis.

Der traditionelle Lichterumzug erfreute im November die Bevölkerung. Der Samichlausbesuch für Kindergarten und Unterstufe fand statt. Der Adventszauber mit Adventsbasteln und Singen gehörte auch im 2025 wieder in die Weihnachtszeit.

Die Mittelstufe 2 hat am letzten Tag vor den Weihnachtsferien eine Winterwanderung nach Husen und Degermoos gemacht und dort die Bewohner mit einer Weihnachtsgeschichte und einem kleinen Weihnachtskonzert erfreut. Zahlreiche klasseninterne Ausflüge und Projekte werden jährlich organisiert. Einmal monatlich findet am Montagmorgen ein gemeinsamer Start aller Schüler/innen in der Turnhalle statt.

Der Höhepunkt des Schuljahres wird die Zirkuswoche inkl. Zirkusfest Ende Mai 2026 sein. Dafür sind die Vorbereitungen bereits im September 2025 angelaufen und es finden regelmässig Sitzungen statt. Das Thema Zirkus begleitet uns in allen laufenden Aktivitäten sehr präsent durchs Jahr.

2.6 Eltern und Schule

Nebst den Elternabenden, den individuellen Elterngesprächen und den individuellen Schulbesuchen auf Stufe Kindergarten sind die Eltern der Kindergarten- und Primarschulkinder nach Absprache mit den jeweiligen Lehrpersonen jederzeit in der Schule willkommen. Schulbesuche sind so nicht mehr an bestimmte Daten gebunden. Die offiziellen Besuchstage



wurden abgeschafft, da der grosse Ansturm einen regulären Unterricht jeweils schwierig machte.

2.7 Entwicklungsschwerpunkte

Seit gut einem Jahr hat sich der Klassenrat in allen Stufen etabliert. So konnte einen Schritt weitergegangen werden und mit Schuljahresbeginn 2025/2026 wurde der Schüler- & Schülerinnenrat gegründet. Geführt und unterstützt wird dieser von unserem Schulsozialarbeiter und zwei erfahrenen Lehrpersonen. Aus jeder Klasse (1. – 6. Klasse) sind je ein Mädchen und ein Junge delegiert. Die erste erfolgreiche Aktion fand vor Weihnachten statt. Der Weihnachts-Tauschmarkt am 18. Dezember war ein grosser Erfolg. Zusätzlich wurden die diversen Angebote an unsere Schule ausgebaut. Pro Woche findet einmal der Mathematik-Förderclub, zweimal der Leseclub und einmal die Begabtenförderungs-Lektion statt. Mit Ausbau der Insel-Lektionen am Nachmittag (neu dreimal im Anschluss an den Nachmittags-Unterricht) und der Hausaufgaben-Hilfe bietet unsere Schule ein umfassendes Förderangebot.

Die Zusammenarbeit mit der überregionalen Schulsozialarbeit ist gut und unser neuer Sozialarbeiter vor Ort ist sehr gut gestartet. Der Austausch ist wertvoll, entlastend und wird von allen geschätzt.

Das Krisenkonzept wurde überarbeitet, eine Sicherheitsschulung für alle Mitarbeitenden hat stattgefunden und wird neu jährlich aufgefrischt. Alle Klassen, Lehrpersonen und auf freiwilliger Basis auch die Eltern kamen in den Genuss von Mediens Schulungen.

Weiter beschäftigt hat der Austritt aus dem Sprachheilverband und die Entwicklung eines neuen Logopädie-Konzeptes.

2.8 Schulführung

Die Co-Schulleiter mit Sascha van den Berg und Katja Tüscher ist unterdessen gut eingespielt und haben die Schulleitungsausbildung erfolgreich abgeschlossen.

Der gegenseitige Austausch der Führungsverantwortlichen der Schule – Gemeinderat Ressort Bildung, Schulleitung – und dem Schulsekretariat findet weiterhin monatlich statt. Zusätzlich besucht die Schulleitung eine Gemeinderats-Klausur pro Jahr und stellt dort die momentan prioritären Themen vor.



2.9 Infrastruktur

Die drei Schulhäuser im Zentrum von Lengnau sind für alle Lengnauer gut erreichbar, die Kindergartenkinder können gut auf die drei Kindergärten verteilt werden. Für die Lehrpersonen ist es möglich mit dem ÖV zu kommen. Parkplätze sind beim grossen Parkplatz Rietwiese vorhanden. Der Pausenplatz ist nach wie vor eher klein, die Schüler/innen können sich jedoch gut arrangieren und deshalb funktionieren Pausen sowie Eingangs- und Ausgangszeiten gut. Das Team der Primarschule beschäftigt sich regelmässig mit der optimalen Nutzung sowie klaren Regeln auf dem Pausenplatz. Zusätzlich stellen wir den Kindern abwechslungsreiche Beschäftigungsangebote zur Verfügung (Unihockey, Einräder, Stelzen laufen, Brettspiele zur Benutzung auch im Freien).

2.10 Zusammenfassung

Der Kindergarten und die Primarschule Lengnau sind ein Ort, an dem Eltern, Schüler und Schülerinnen, Lehrpersonen und jegliche Mitarbeitende gerne hinkommen. Es ist ein Ort, an dem Wissen auf verschiedene Weisen und Formen vermittelt wird, so dass auch der Spass nicht zu kurz kommt. Die Schule Lengnau ist gut organisiert und funktioniert einwandfrei. Das Team, die Schulleitung und der Staff arbeiten eng zusammen.

2.11 Sprachheilverband Surbtal und Studienland

Die Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2025 hat auf Ende Schuljahr 2025/26 den Verbandsaustritt beschlossen. Die Anstellung von Logopäden/innen kann inskünftig direkt von den Schulleitungen vorgenommen werden. Ebenso ist die Einbindung der Sprachheilfachpersonen in den identischen Berufsauftrag einer Lehrperson vorgegeben und auch wichtig. Dies war mit der veralteten Struktur leider nicht der Fall.

Logopädinnen und Logopäden gehören nach Handreichung des BKS zu den Lehrpersonen und haben somit den identischen Berufsauftrag. Sprachheilfachpersonen sind Teil eines oder mehrerer Schulteams. Sprachförderung durch Lehrpersonen und Sprachtherapie durch die Logopädinnen/Logopäden gehören eng zusammen und ergänzen einander. Ihre Mitarbeit im Schulteam ist deshalb ein wichtiger Bestandteil ihrer Arbeit.



Gemeinde Lengnau

2.12 Hausdienst Lengnau

Personal

2025 arbeiteten folgende Personen in der Abteilung Hausdienst: 2 Hauswarte, 1 Fachmann Betriebsunterhalt sowie 4 Raumpflegerinnen in Teilzeitpensen.

Während den Haupt- und Zwischenreinigungen wurde das Team durch Hilfskräfte im Stundenlohn verstärkt. In der Hauptreinigung wurden total 1'263 Stunden geleistet, in der Zwischenreinigung 734 Stunden. Die gute Mischung von sehr erfahrenen und auch immer wieder jungen Personen, die mithelfen die Schulanlagen sauber und im Wert zu erhalten wird vom Personal sehr geschätzt. Pro Reinigung sind dies 15 bis 20 Personen die unsere Raumpflegerinnen welche als Gruppenleiterinnen die Verantwortung für den reibungslosen Ablauf der Reinigung übernehmen unterstützen. Im gesamten verfügt die Abteilung Hausdienst ab August 2025 durch die Anstellung von Joen Abduloski als Fachmann Betriebsunterhalt nun über 490 Stellenprozent.

Lehrabschluss und Teilnahme Swiss Skills Joen Abduloski

Joen Abduloski hat das Qualifikationsverfahren erfolgreich als zweitbester des Kantons abgeschlossen. Im September kämpfte er unter den Besten Berufsleuten der Schweiz an den Swiss Skills 2025 in Bern mit und verpasste das Podest als Vierter nur knapp. Das gesamte Hausdienstteam ist stolz auf die sehr guten Leistungen von Joen Abduloski.

Weiterbildungen

Martin Sprenger hat den Kurs und die Prüfung zur Zertifizierung als qualifizierte Fachkraft Spielplatzunterhalt erfolgreich abgeschlossen.

Die Spielplätze der Kindergärten und Schulanlagen werden ab 2026 im 2 monatlichen Abständen durch Martin Sprenger kontrolliert. Alle 2 Jahre wird eine Jahreskontrolle durch Reto Schmid dem beauftragten Sicherheitsverantwortlichen der Gemeinde durchgeführt.





Gemeinde Lengnau

BLS-AED Weiterbildung Team

Im April hat das gesamte Team einen BLS-AED Refresher Kurs mit Themen der Ersten Hilfe absolviert. Zusätzlich zur AED-Schulung wurden vom Samariternverein Lengnau noch Massnahmen zur Wundversorgung und bei Verbrennungen und Vergiftungen geschult. Dieser Kurs war als Abteilungsziel formuliert. Die Kursleitung attestierte dem gesamten Team sehr gute Leistungen.

Motorsägen Handhabung Sicherheitskurs

Der Abteilungsleiter hat den Zweitägigen Kurs zum sicheren Umgang mit Motorkettensägen von Waldschweiz absolviert.

Arbeitsgruppen

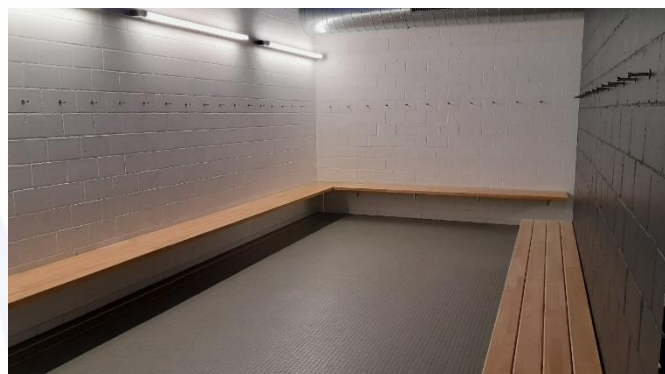
Der Abteilungsleiter und Stellvertreter Martin Sprenger sind in den Arbeitsgruppen Tagesstrukturbau, Schulraumerweiterung Rietwiese sowie in der Arbeitsgruppe Krone vertreten und können dort nützliche Tipps zu Baufragen bei Haustechnik und Materialisierung einbringen.

Liegenschaften

Bei den Schulgebäuden wurden diverse werterhaltende Unterhaltsarbeiten im Aussen- und Innenbereich durchgeführt.

Garderobenbänke Sporthalle

Die schwarzen unansehnlichen MDF-Garderobenbänke wurden durch Buchenholz – Bänke ersetzt.





Gemeinde Lengnau



Sonnenschutzrollos Sporthalle

Um die morgendliche Blendung in der Sporthalle zu eliminieren, wurden auf der Innenseite Sonnenschutzrollos angebracht.

Akustikvorhänge Musikraum

Im Musikraum wurden an den beiden Stirnseiten des Raums Akustikvorhänge angebracht. Diese speziellen Vorhänge haben eine sehr gute Auswirkung auf die Raumakustik und ersetzen die von der Musikgesellschaft angebrachten Provisorien.

Aussenanlage Sonnenrain Ersatz Treppenbeleuchtung

Beim Treppenaufgang zum Kindergarten Sonnenrain wurde die Aussenbeleuchtung durch LED-Leuchten ersetzt. Die alten Lampen wurden demontiert, neue Fundamente erstellt und die alten Kabel ersetzt. Als Leuchtentyp wurde das gleiche Modell wie beim Friedhof gewählt.



Holzersatz Spielplatz Schulanlage Dorf

Beim Spielplatz Dorf wurde ein grösserer Holzersatz durch die Lieferfirma vorgenommen. Die meisten Rundhölzer zeigten nach gut 10 Jahren Betrieb starke Verwitterungs- und Fäulnisspuren. Ebenfalls wurden im Nachgang Hindernisse versetzt damit die Fallraum-Richtlinien eingehalten werden.

Sonnensegel Sandkasten Dorf

Beim Kindergarten Dorf wurde über dem Sandkasten ein Sonnensegel montiert. Die Pfosten wurden demontierbar in Chromstahlausführung gefertigt.



Gemeinde Lengnau

Anlässe in den Schulanlagen

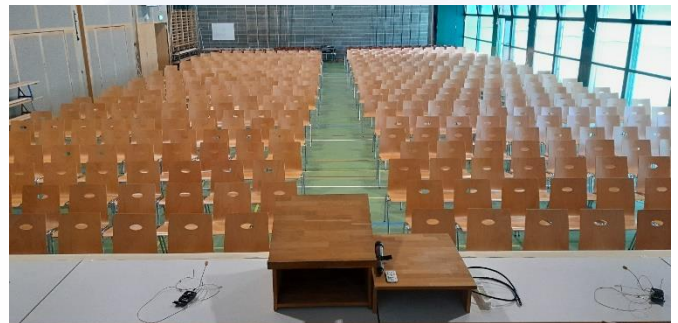


Im Mai fand in der Rietwiese der kantonale Jungschwinger Tag mit Party in der Mehrzweckhalle statt. Der Anlass war für die Veranstalter ein Erfolg und zog auch viel Publikum aus dem Dorf an.

Nach dem Anlass wurde der Rasen, der dank schonender Behandlung und gutem Wetter nur geringe

Abnutzungserscheinungen zeigte, aerifiziert und gesandet und daraufhin ganzflächig nachgesät. Ebenfalls wurde der Kunststoff-Platz hochdruckgereinigt.

Im Juni fand die Kompass-Gemeindeversammlung mit Rekordbeteiligung statt. Die Mehrzweckhalle erreichte die Kapazitätsgrenze der Personenbelegung. Mit geöffneten Notausgängen und einigen Stimmberechtigten oder Gästen unter den Türen konnte der Anlass aber regelkonform abgehalten werden.



Zusammenarbeit mit Schule

EVAK- Übung

Das Schulpersonal der Primarschule und der Kreisschule wurde an einer Abendsitzung über die Notausgänge, Feuerlöscheinrichtungen und den Sammelplatz sowie über die Bedienung der EVAK-Anlage instruiert.

Mit einer Übung wurde in der Schulanlage Rietwiese der EVAK-Alarm getestet und das Verhalten während der Evakuierung überprüft. Die Übung verlief ruhig und erfolgreich. Die Verbesserungswürdigen Punkte wurden im Anschluss im Team besprochen.

Catering Schulschlussfeier Primarschule

Mit Unterstützung von einigen externen Personen organisierte das Hausdienstteam Dorf das Catering der Schulschlussfeier und war für zufriedene Gesichter bei Schülerinnen und Schüler sowie aller Besucher zuständig.



Begleitung und Verpflegung Nachtwanderung Oberstufe

Traditionsgemäss begleitet das Hausdienstteam Rietwiese die Nachtwanderungen der Schule. Mit wärmenden Feuern vom Hausdienstteam und stärkenden Snacks sind die grösseren Pausen auf dem Marsch durch die Nacht bei allen sehr beliebt und willkommen. Diese schönen Gelegenheiten mit Schülern und Lehrpersonen einmal anders in Kontakt zu kommen, nutzt das Team jeweils sehr gern und trägt damit zur guten Zusammenarbeit und einem friedlichen und freundlichen Miteinander in den Schulanlagen bei.

2.13 Überregionale Schulsozialarbeit

Personelles

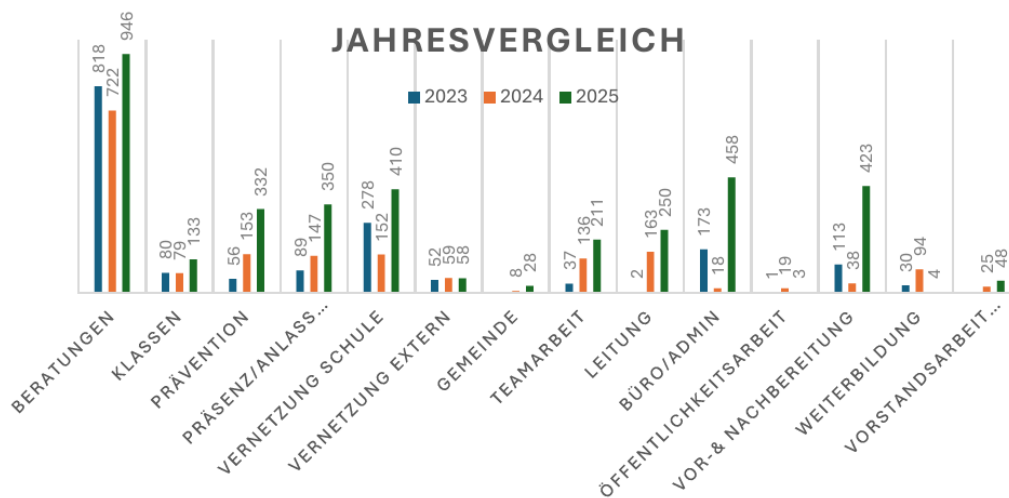
Raphael Röthlin, als neu gewählter Gemeinderat Endingen, hat das Ressort Schulsozialarbeit übernommen und verschaffte sich schnell einen Überblick über die Geschäfte der ÜSSA. Hinzu kamen weitere personelle Veränderungen im Team. Nicole Ruppli verliess die ÜSSA mit dem Arbeitsort Primarschule Lengnau und Primarschule Schneisingen per Ende Februar. Selina Füglistler kam im März aus ihrem Mutterschaftsurlaub zurück. Neu konnten wir auf den Mai Marcel Marlovits für die Schulstandorte Primarschule Lengnau und Primarschule Schneisingen gewinnen. Zur Überbrückung war Anna Lisa Ramisberger im Einsatz.



Gemeinde Lengnau

Zahlen & Fakten

Anhand der Zahlen im Jahresvergleich ist deutlich sichtbar, dass trotz der personellen Herausforderungen im Team, das Angebot der ÜSSA intensiv genutzt wurde. Es fanden total 946 Beratungsstunden von Schüler/innen und Eltern von Kindergarten bis Oberstufe statt. 312 Falldossier führte die ÜSSA, davon mit 81% Schüler/innen in Einzelberatungen und mit 13% Gruppengespräche. Sichtbar ist ebenfalls, dass bei fast allen Bereichen, die ÜSSA einen Mehraufwand leistete im Vergleich zu den Vorjahren. Dies machte sich in der Belastung und den Überstunden des Teams bemerkbar. Ein Antrag zur Pensenerhöhung von insgesamt 115% wurde an der Gemeindeversammlung Endingen im November vorgelegt und angenommen. An dieser Stelle allen ein herzliches Dankeschön.



Highlights

- ElternThemenAbend ÜSSA zum Thema «Erziehung durch Beziehung», Referat mit Ramona Patt, AGS Suchtprävention Aargau. Zu Gast waren wir in der Primarschule Schneisingen und zählten 87 Eltern.
- Erster Fachinput der ÜSSA in der Kreisschule Surbtal in Zusammenarbeit mit der Elterngruppe ELAN Lengnau. Thema des Referats war «Herausforderung Jugend» mit Schwerpunkt auf die Motivation der Jugendlichen. Anlass wird zukünftig weitergeführt mit spezifischen Jugendthemen.



3 Kultur / Freizeit

3.1 Vereine

Die Dorfvereine boten viele schöne Events mit den vielen Anlässen übers das Jahr hinweg. Die Bevölkerung schätzt dies.

An der Präsidentenkonferenz im November 2024 wurden die Vereinstätigkeiten des Jahres 2025 terminiert. Der Jahreskalender wurde Ende Dezember 2024 in alle Haushaltungen verteilt.

3.2 Kantonaler Nachwuchsschwingtag

Der Kantonale Jungschwingtag fand am 10. und 11. Mai bei der Schulanlage Rietwiese bei toller Atmosphäre und sehr vielen Zuschauer/innen statt. Die Jungschwingenden zeigten spannenden und friedlichen Kampfsport.





3.3 Kulturkommissionen

Kulturfondskommission Kommunal

Im Jahr 2025 trafen sich die Mitglieder der Kulturfondskommission zu zwei Sitzungen am 14. Januar 2025 und am 17. Juni 2025. Dabei behandelten sie insgesamt sieben Gesuche, die alle den Richtlinien für die Unterstützung und Förderung von kulturellen Aktivitäten entsprachen.

Zusammensetzung der Kommission:

Semra Cecchetto, Präsidentin / Patric Suter, Gemeinderat / Beat Jeggli, Mitglied Kulturfonds und Aktuar sowie Domenico Laubscher, Mitglied Kulturfonds

Anträge 1. Jahreshälfte:

1. 11.1.2025: Männerchor Metzgete mit Unterhaltung (Band A-Line)

Verein: Männerchor Lengnau – Antragsteller: Stefan Lang
Beantragt: CHF 1'000, Bewilligt: **CHF 1'000**

2. 12.1.2025 – Funk-Groove-Band, Kulturschür Degermoos

Verein: Kulturkreis Surbtal – Antragstellerin: Yvonne Grob
Beantragt: CHF 500, Bewilligt: **CHF 500**

3. 14.–23.3.2025 – Ausstellung „Landwirtschaft gestern, heute, morgen“

Veranstalter: Domus Lengnau – Antragstellerin: Viola Suter
Beantragt: CHF 1'000, Bewilligt: **CHF 1'000**

Total 1. Halbjahr:

Beantragt CHF 2'500 – **Bewilligt CHF 2'500**

Anträge 2. Jahreshälfte:

4. 12.–13.9.2025 – 20 Jahre Feuerwehrverein Lengnau

Verein: Feuerwehrverein Lengnau
Beantragt: CHF 1'000, Bewilligt: **CHF 1'000**

**5. 28.–29.10.2025 – Schlagernacht „Monique und Swen Tangl“, Biergarten II
Carpaccio**

Antragsteller: Reto Schmid
Beantragt: CHF 1'000, Bewilligt: **CHF 1'000**

6. 19.12.2025 – Weihnachtsmarkt

Veranstalterin: Daniela Buschauer / Antragstellerin: Viola Léchenne
Beantragt: CHF 1'000, Bewilligt: **CHF 500**



Gemeinde Lengnau

7. 19.9.2025 – Konzert / Anlass Kulturschür Degermoos

Verein: Kulturkreis Surbtal – Antragsteller: Tobias Jensen
Beantragt: CHF 500, Bewilligt: **CHF 500**

Total 2. Halbjahr:

Beantragt CHF 3'500 – **Bewilligt CHF 3'000**

Für die beantragten Gesuche vom Jahr 2025 wurden Kostenbeiträge von insgesamt CHF 5'500 gesprochen, welche zu Lasten des Fonds für Lengnauer Kulturförderung zur Auszahlung kamen.

Den Budgetrahmen für das Jahr 2025 legte die Kommission gestützt auf Ziff. 4 Abs. 1 des Reglements auf maximal CHF 5'000 fest, wobei eine Überschreitung von CHF 500 vom Gemeinderat bewilligt wurde.

Kulturkommission Surbtal

Die Kulturkommission traf sich im Berichtsjahr zu vier ordentlichen Sitzungen. Die Protokolle wurden dem Gemeinderat jeweils zur Kenntnisnahme zugestellt.

Insgesamt gingen im Berichtsjahr 14 Unterstützungsgesuche ein, die Mehrzahl über das elektronische Tool iBox. Die Bewirtschaftung über dieses Tool ist noch nicht ganz zufriedenstellend, erleichterte die Zusammenarbeit der Kommission jedoch merklich. Zwei Gesuche wurden abgewiesen (eines zu spät eingereicht und eines nicht mit den Richtlinien vereinbar).

Die Vertragsgemeinden stimmten im Berichtsjahr einer Erhöhung von CHF 2.50 auf CHF 3.50 pro Einwohner zu, was die Vergabe von Unterstützung der eingegangenen Gesuche erleichterte. Zwei Zahlungen von bewilligten Gesuchen werden zulasten des Budgets 2026 erfolgen, die Veranstaltung der Freilichtbühne findet erst im nächsten Jahr statt und das Konzert von Generell5 geht zulasten des Budgets 2026, damit das Budget 2025 knapp eingehalten werden kann.

Im Detail sieht die Vergabe wie folgt aus

Vergaben 1. Halbjahr 2025

- 100 Jahre HVBZ	CHF 2'000
- Ausstellung Landwirtschaft Lengnau	CHF 3'500
- Projekt Planet B612 / Jugendchor Surbtal	CHF 4'000
- Workshop Tanzfest/Konzert Hof Dorfgeist	CHF 500
- 20-Jahr-Jubiläum Feuerwehrverein Lengnau	CHF 4'000
- Lesung auf 3 Etagen / Kulturkreis Surbtal	CHF 300



Gemeinde Lengnau

Vergaben 2. Halbjahr

- Sommerfest Wurst & Schür, MG Endingen	CHF	500
- O Tannenbaum / Generell5 (zulasten Budget 2026)	CHF	2'600
- Herbstmarsch und Plauschwanderung rund um Lengnau	CHF	1'000
- Kindertheater Pomodori / Kulturkreis Surbtal	CHF	500
- Schlagernacht Surbtal	CHF	4'500
- (Die grosse Quizshow / Freilichtbühne (2026))	CHF	10'000

Bilanz

Die Kommission verfügte im Berichtsjahr über ein Budget von CHF 24'304. Für die Unterstützungsbeiträge wurden CHF 21'300 aufgewendet. Die Antragsteller nutzten das Angebot von Gratisinseraten = CHF 1'315. Die Verwaltungsentschädigung der Gemeinde Tegerfelden beträgt CHF 300, an die Kommissionsmitglieder wurden Sitzungsgelder über CHF 1'735 ausbezahlt. Weitere Auslagen der Kommission betragen CHF 200. Ergibt insgesamt CHF 24'850. Das Budget wurde somit leicht überzogen.

3.4 Jungbürgeraufnahme

Die Jungbürgeraufnahme wurde in der Vergangenheit zusammen mit den Gemeinden Endingen, Schneisingen und Tegerfelden durchgeführt. Die Beteiligung ging immer mehr zurück.

Aus diesem Grund verzichtet man auf einen regionalen Anlass und lud die Jungbürger/innen an die Novembergemeindeversammlung ein. Dieses Angebot haben 4 Personen genutzt.

3.5 Bundesfeier

An der Bundesfeier hat Lukas Baumgartner, Tegerfelden, die Rede gehalten. Insbesondere ging er auf das 25-Jahr-Jubiläum der Reben in Lengnau ein.





3.6 Jüdischer Kulturweg

Jüdischer Kulturweg

Die Geschäftsstelle des jüdischen Kulturwegs Endingen Lengnau blickt erneut auf ein spannendes Jahr zurück:

	2025	2024	2023
Anzahl Führungen:	92	68	67
davon öffentliche Führungen:	2	3	4
davon kulturelle Anlässe:	0	0	0
davon Schul- & Religionsklassen:	28	22	21
<u>Durchschn. Anzahl Teilnehmer (gerundet):</u>	<u>17</u>	<u>16</u>	<u>21</u>
Total Teilnehmer Führung	1'613	1'076	1'471

Zudem gab es viele kleinere Gruppen und Einzelpersonen, welche den Kulturweg auf eigene Faust entdecken und ablaufen. Diese sind in dieser Statistik nicht aufgeführt.

Haben Sie auch Interesse an einer Führung auf dem jüdischen Kulturweg? Dann kontaktieren Sie die Geschäftsstelle.

Betriebskommission

Der Jüdische Kulturweg Endingen-Lengnau wurde in das Projekt Doppeltür integriert. Die Geschäftsstelle bleibt wie bis anhin bei der Gemeindekanzlei Lengnau angegliedert, bis der Betrieb im Doppeltürhaus aufgenommen werden kann. So lange wird auch die Betriebskommission weitergeführt.

Folgende Personen sind Mitglied in der Betriebskommission JKW:

Seraina Conrad, Präsidentin / Franz Bertschi, Lengnau / Marc Bloch, Zürich / Alessia Stampanoni, Vertreterin Gemeinderat Endingen / Patric Suter, Vertreter Gemeinderat Lengnau und Jenna Walde, Leitung Geschäftsstelle JKW



Gemeinde Lengnau

3.7 Doppeltür

Die Baubewilligung für die Doppeltür wurde 2024 erteilt. Nun laufen die Vorbereitungen für die bauliche Umsetzung. Ziel ist ein Baubeginn im Frühjahr 2026.

Die Doppeltür macht die Türe auf für

. *Begegnung*

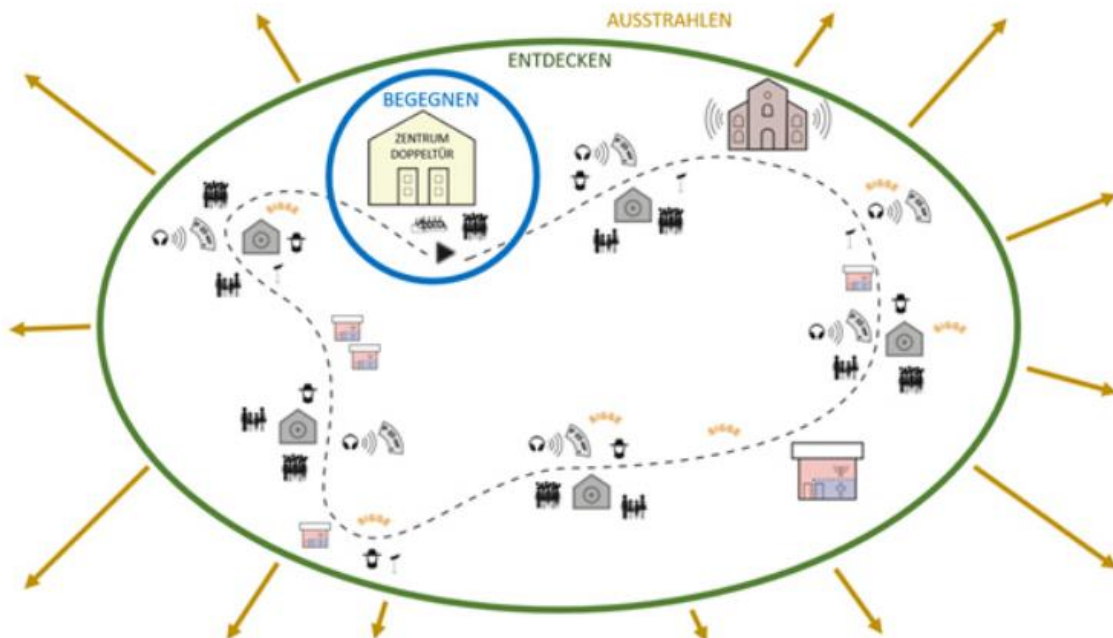
an einem Ort, der eine Brücke schlägt zwischen Vergangenheit und Zukunft

. *Entdeckung*

authentischer Schauplätze auf dem jüdischen Kulturweg

. *Ausstrahlung*

des Miteinanders unterschiedlicher Lebenswelten in die gesamte Schweiz und darüber hinaus





3.8 Surbtaler

Der Surbtaler wird durch die Gemeindeverwaltung Tegerfelden koordiniert. Folgende Personen sind im Redaktionsteam vertreten:

- Tegerfelden Anita Ekert, Gemeindeschreiberin und Noelia Buccianelli Mitarbeitende
- Endingen Daniel Müller, Gemeindeschreiber
- Lengnau Anselm Rohner, Gemeindeschreiber
- Schneisingen Beat Rohner, Gemeindeschreiber
- Projektbegleitung Susanne Holthuizen, Pimento Communications GmbH

April 2024 / Nr. 4

Surbtaler

Monatliche Gemeinde - Mitteilungen



Surbtal - Gemeinden

Endingen
Lengnau
Schneisingen
Tegerfelden

3.9 Midnight Games

Der Betrieb von Midnight Games musste im Berichtsjahr leider eingestellt werden.





4 Gesundheit

4.1 Spitex

Die Spitex Nord Ost Aargau (ehemals Spitex Surbtal-Studenland und Spitex Bad Zurzach) zeigt die umfassenden Tätigkeiten unter www.spitex-noa.ch.



4.2 RAS Alterszentrum Breitwies

Die Gemeinde Lengnau ist seit 2014 beim Verband «Regionales Altersnetzwerk Surbtal – Studenland» angeschlossen. Diesem Verband gehören die Gemeinden Ehrendingen, Freienwil, Lengnau, Schneisingen, Fisibach, Gemeinde Zurzach mit den Ortsteilen Rümikon, Kaiserstuhl und Wislikofen an.

Zweck

Der Betrieb des RAS Alterszentrum Breitwies Ehrendingen, sowie Angebot von Dienstleistungen für zu Hause lebende Betagte im Rahmen des Netzwerkes.

4.3 Pilzkontrolle

Susanne Humbel, Schleinikon, führt die Pilzkontrollen für die Gemeinden Lengnau, Schneisingen, Siglistorf, Schleinikon, Niederweningen, Oberweningen und Schöfflisdorf durch.



Im Zeitraum vom 9. Januar – 2. November 2025 fanden 156 Kontrollen statt. Bei 74 Kontrollen zeigten sich ungeniessbare Pilze, bei 15 Kontrollen ergaben sich Giftpilze. Es wurden keine tödlich giftige Pilze gefunden.



5 Soziale Wohlfahrt

5.1 Soziale Dienste

5.1.1 Wirtschaftliche Sozialhilfefälle

Gemeinden Surbtal

Die nachfolgenden Zahlen beziehen sich auf die Datenquelle des Bundesamtes für Statistik und stehen im Verhältnis zur Gesamtzahl der ständigen Wohnbevölkerung.

Lengnau: 1.4 % / Endingen: 0.8 % / Tegerfelden: 0.9 % / Schneisingen: X %

DIENSTLEISTUNG SOZIALHILFE

Gemeinde	1.1.2025	31.12.2025	Entw. Real	Entw. %
Endingen	11	10	-1	-9.09
Lengnau	12	10	-2	-16.67
Tegerfelden	4	3	-3	-25
Schneisingen	0	1	-1	0.00
Total	28	26	0	-7.14

ALIMENTENBEVORSCHUSSUNG ALBV

Gemeinde	1.1.2025	31.12.2025	Entw. Real	Entw. %
Endingen	4	2	-2	-50.00
Lengnau	1	1	0	0.00
Tegerfelden	2	2	0	0.00
Schneisingen	1	2	1	100.00
Total	5	8	3	60.00



5.1.2 Weitere Dienstleistungen

Alimenteninkasso/ Elternschaftsbeihilfe

Lengnau

Für keine Familie 0 (0) wurde im Jahr 2025 Elternschaftsbeihilfe geleistet. Alimenteninkassofälle wurde 0 (0) betreut.

Endingen

Für keine Familie 0 (0) wurde im Jahr 2025 Elternschaftsbeihilfe geleistet. Alimenteninkassofälle wurden 2 (2) betreut.

Tegerfelden

Für keine Familie 0 (0) wurde im Jahr 2025 Elternschaftsbeihilfe geleistet. Alimenteninkassofälle wurden 3 (3) betreut.

Schneisingen

Für keine Familie 0 (0) wurde im Jahr 2025 Elternschaftsbeihilfe geleistet. Alimenteninkassofälle wurde 1 (1) betreut.

5.1.3 Asylwesen

Asyl / Ukraine

Das Asylwesen steht weiterhin stark im Fokus. Im Jahr 2025 verzeichnete das Surbtal einen Anstieg im Kontingent der Asylsuchenden, wobei insgesamt 88 Personen Unterstützung und Schutz suchten. Die Zunahme war hauptsächlich auf eine erhöhte Zuweisung, aufgrund der weltweiten anhaltenden Unruhen und Kriege, von Asylsuchenden durch den Kanton zurückzuführen. Die Lage hat sich im Jahr 2025 nicht entspannt. Betreuung, Auszahlungen, sowie notwendige Kontrollen und die Liegenschaftsverwaltung sind weiterhin sehr herausfordernd und eine Entspannung ist nicht in Sicht. Die Problemstellung der Sicherstellung angemessener Unterkünfte für die Anzahl Asylsuchender war im Jahr 2025 weiterhin gegeben.

Mit dem hohen Engagement der Mitarbeiterinnen der Abteilung Asyl konnte dem stetigen Anstieg und den anhaltenden Anforderungen begegnet werden. Durch die koordinierte Zusammenarbeit der unterschiedlichen Behörden und Institutionen auf kommunaler Ebene sowie durch eine kontinuierliche und sorgfältige Planung und Verteilung der Ressourcen konnten die bestehenden Anforderungen bewältigt und die Bedürfnisse der Asylsuchenden bestmöglich berücksichtigt werden.



5.2 Tischlein deck dich / Food waste



Die Lebensmittelabgabestelle der Non Profit-Organisation „Tischlein deck dich“ betreibt für die Gemeinden Endingen, Ehrendingen, Freienwil, Lengnau und Tegerfelden in Räumen der katholischen Kirche in Lengnau eine Abgabestelle, dies einmal die Woche am Donnerstag von 10.30 - 11.30 Uhr.

Im Jahr 2025 (Vorjahr) waren 34 (38) Karten im Umlauf, welche für durchschnittlich 75 (80) Personen Geltung besaßen.

Ein herzliches Dankeschön an die vielen freiwilligen Helfer/innen für die Betreuung dieser Abgabestelle.

5.3 Jugend

Jugendarbeitsstelle JAST

Die Regionale Jugendarbeitsstelle Surbtal (JAST) ist in Würenlingen domiziliert. Auf der Website www.jast.li kann das Konzept abgerufen werden. Die JAST betätigt sich vielfältig in den verschiedenen Jugendtreffs in Würenlingen, Endingen, Freienwil, Lengnau und Ehrendingen.



5.4 Familienfreundliche Gemeinde

Integration

Im Berichtsjahr fand ausserordentlicherweise kein Anlass statt.



Gemeinde Lengnau

5.5 Wohnen im Alter «Wohnen im Mülipark»



Der Baurechtsvertrag mit Lägern Wohnen konnte nach der Zustimmung durch die Gemeindeversammlung unterzeichnet werden.

Lägern Wohnen hat in der Folge das Baugesuch vorbereitet und eingereicht. Es sind verschiedene Einwendungen eingegangen. Der Entscheid über das Baugesuch ist im Frühjahr 2026 zu erwarten.



5.6 Seniorenausflug und Seniorenadvent

Seniorenausflug

Am 3. Juni 2025 fand der traditionelle Seniorenausflug von Lengnau statt, welcher wie gewohnt durch Andrea Schneider organisiert wird. Die Senioren/innen wurden durch Vertreterinnen des Samaritervers eins begleitet. Seitens des Gemeinderates nahm Gemeinderat Urs Wieland teil.

Die Reise führte in den Schwarzwald, wo das Mittagessen im Landhaus Ettenbühl genossen werden konnte. Danach konnte der Rosengarten bewundert werden.

Die Reisegruppe traf gegen 18 Uhr wieder in Lengnau ein.



Gemeinde Lengnau

Seniorenadvent

Auch der Seniorenadvent von anfangs Dezember war wieder gut besucht. Die Senioren/innen geniessen den Anlass in der vorweihnachtlichen Zeit. Dieser wurde von Liedvorträgen einer Unterstufenklasse untermalt.





6 Verkehr

6.1 Technische Betriebe Lengnau

Personal

Vorarbeiter Pascal Wälti absolvierte dieses Jahr erfolgreich den Lehrmeisterkurs beim Weiterbildungszentrum Lenzburg. Somit konnte per Sommer 2025 im Werkdienst eine Lehrstelle als Fachmann Betriebsunterhalt EFZ angeboten werden. Mit Sandro Widmer, Leuggern, konnte die Lehrstelle im August besetzt werden.



Sanierung Rankstrasse ab Rankhof in Richtung Himmelrich

Bei der Strasse ab dem Rankhof in Richtung Himmelrich gab es seit längerer Zeit Probleme mit bergseitigem Wasser. Das Wasser beschädigte den bestehenden Oberflächenbelag stark. Um den Wassermassen zu begegnen, wurde seitlich an der Strasse eine Sickerleitung verlegt und der Oberflächenbelag dort, wo es noch möglich war, erneuert. Hier kam in Lengnau zum ersten Mal ein Heissbelag statt dem üblichen Kaltbelag zum Einsatz. Der Heissbelag versiegelt zusätzlich die Risse in der darunterliegenden Schicht und ist schwarz durch den bituminösen Splitt. Wir haben damit gute Erfahrungen gemacht und es zeigte sich, dass dieser hier gegenüber dem Kaltbelag Vorteile aufweist.





Gemeinde Lengnau

Brunnen Vogelsangstrasse

An der Vogelsangstrasse befindet sich ein Brunnen unterhalb der Quellfassung Wanne. Bei diesem war 2025 die alte Gussleitung verrostet und undicht. Anfänglich wollte die Gemeinde diesen Brunnen aus Kostengründen aufheben und die Wiese an den örtlichen Landwirt abtreten. Aufgrund von Voten aus der Bevölkerung entschied man sich dann jedoch die Leitung zu erneuern und den Brunnen weiterhin zu unterhalten.



Flurstrassen

Unter der Leitung von Vorarbeiter und Strassenbauer Pascal Wälti und mit Unterstützung von Landwirten wurden 2025 bei diversen Feldwegen die Entwässerungen unterhalten, beziehungsweise komplett neu erstellt.

Zudem konnte Mergel und Beton im Wert von über CHF 30'000 auf den Verschleisschichten der Feldwege verbaut werden.





Gemeinde Lengnau

Hauptleitungen

Weiterhin ein grosser Aufwandposten bleibt das desolate Hauptleitungsnetz in der Flur. Es mussten diverse Leckagen behoben und Teilstücke erneuert werden.

Unter der Koordination von Werkdienstleiter Roman Häusermann wurden mit einer externen Kamera einige unbekannte Leitungen aufgenommen und laufend digitalisiert.





Gemeinde Lengnau

Rasenmäroboter Friedhof

Im Herbst 2025 wurde für die grossen freien Rasenflächen auf dem Friedhof ein Rasenmäroboter angeschafft. Ab nächstem Frühjahr wird dieser sein volles Potenzial entfalten und zu einer Effizienzsteigerung führen. Einerseits wird Ivo Mosimann, welcher für den Friedhof zuständig ist, stundenmässig entlastet. Die frei werdenden Stunden können dann bei anderen Projekten eingesetzt werden. Andererseits entfallen die Rasenschnittensorgungen.



Grünpflege

Neben den Grünflächen zum Mähen wurden die Hecken und Bäume gepflegt. Mitarbeiter Adrian Laube war dieses Jahr bei der Grünpflege federführend. Bei den Hecken kam die Firma Agri-Suter zum Einsatz. Die Grasflächen und Bäume wurden alle in Eigenleistung geschnitten.





Gemeinde Lengnau

Winterdienst

Anfangs Jahr gab es einige Einsätze zum Salzen und teilweise Schneeräumen. Im Herbst und Winter blieb das Wetter trocken und es gab keinen einzigen Einsatz. Dennoch musste alles vorbereitet und unterhalten werden.

Glück im Unglück hatte anfangs Jahr ein Autolenker mit Sommerreifen. Er krachte mit hoher Geschwindigkeit seitlich in unseren Traktor während des Salzeinsatzes auf der Baldingerstrasse. Da der Aufprall seitlich erfolgte, wurde der Lenker glücklicherweise nur leicht verletzt. Es entstand jedoch hoher Sachschaden an Rädern und am Querlenker des Traktors. Die Reparaturkosten gingen zulasten des Autolenkers.





Gemeinde Lengnau

Freizeit

Während die bestehenden Spielplätze und Erholungseinrichtungen laufend geprüft und unterhalten werden, wurden auch zusätzliche Bänkli gestellt. Unter anderem wurde beim Werkhof an der Surb ein neuer Standort definiert.



Spielplatz Bodenstrasse

Der Spielplatz wird nach wie vor sehr gut genutzt. Der Unterhalt des Spielplatzes wird durch den Sicherheitsbeauftragten überwacht und begleitet.

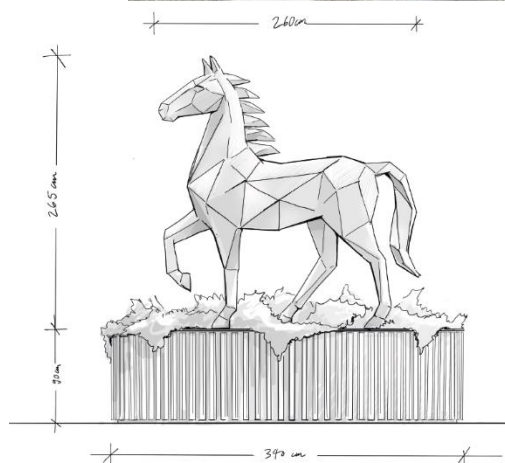


Gemeinde Lengnau

Neuer Kreiselschmuck

Die Gemeindeversammlung vom 14. November 2025 bewilligte für die Kreiselgestaltung einen Verpflichtungskredit im Betrag von CHF 80'000.

Nach Vorliegen der Baubewilligung wurde der Auftrag erteilt. Der neue Kreiselschmuck soll vor den Sommerferien 2026 eingeweiht werden.



Der Weihnachtsbaum wird künftig vor dem Schulhaus Dorf allseitig gut einsehbar aufgestellt.



6.2 Strassen

6.2.1 Tiefbauprojekte

Erschliessung Schützenhausparzelle

Nach der Winterpause konnten die Arbeiten an der Erschliessung der Schützenhausparzelle wieder aufgenommen werden. Die Trinkwasserleitung wurde von der Bodenstrasse bis auf das zu erschliessende Grundstück geführt und ein zusätzlicher Hydranten-Standort ist erstellt.

Die Abwasserleitungen mussten teilweise in der Dimension angepasst und die Sauberwasserleitung gänzlich neu verlegt werden. Über Zweitere kann zukünftiges Dachwasser in den Oelbach abgeleitet werden.

Bei den betroffenen angrenzenden Grundeigentümern bedanken wir uns für das entgegengebrachte Verständnis bezüglich den notwendigen, vorübergehenden Einschränkungen im Zusammenhang mit den ausgeführten Bauarbeiten.

Erschliessung Weidstrasse und Fusswegverbindung Erschliessung Bleiwiese

Im August des Berichtsjahres konnte mit den Arbeiten an der Erschliessung Weidstrasse begonnen werden. In einem ersten Arbeitsschritt wurde das Abwassertrennsystem und die neue Trinkwasserleitung im Fusswegwegbereich realisiert.

Danach folgte der Leitungsbau in der Weidstrasse. Nach Abschluss des Leitungsbaus, konnte mit dem eigentlichen Strassenbau begonnen werden. Die Strassenabschlüsse und -entwässerung wurden erstellt. Im Oktober konnte dann die Tragschicht eingebaut werden.

Mit dem Deckbelagseinbau in der Weidstrasse muss witterungsbedingt bis ins 2026 zugewartet werden. Gleiches gilt für die Fertigstellung der Fusswegverbindung vom Wendeplatz bis zur Bodenstrasse. Diese konnte begründet durch den Bauvorschritt auf der angrenzenden Parzelle im Berichtsjahr noch nicht ausgeführt werden. Ein Abschluss aller Arbeiten ist bis August 2026 beabsichtigt.



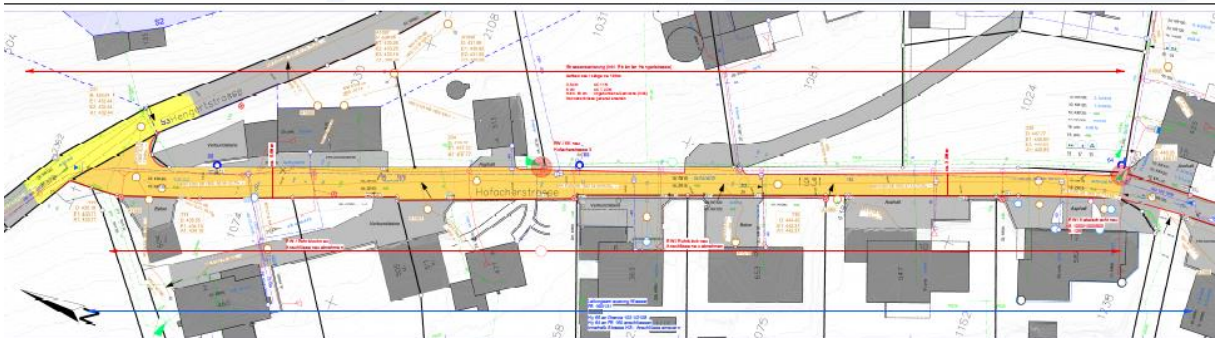
Gemeinde Lengnau

Strassen- und Werkleitungssanierung Hofacher

Erst gegen Ende des Berichtsjahres konnte mit den Arbeiten zur Werkleitungssanierung in der Hofacherstrasse begonnen werden. Prioritär galt es vor dem Jahreswechsel die erste Etappe der Erneuerung der Trinkwasserleitung auszuführen und in diesem Bereich die Tragschicht wieder einzubauen.

Die Arbeitsplanung für die letzten beiden Monate im Jahr ging auf und die Winterpause konnte nach Beendigung der ersten Etappe angetreten werden.

Mitte Januar 2026 ist der Baustart für die weiteren Etappen beabsichtigt. Die Arbeiten dauern wohl noch bis Ende August 2026.





7 Umwelt, Raumordnung

7.1 Hochbau

7.1.1 Private Bauten

Im Berichtsjahr liegt die Anzahl Baugesuche in den Surbtal Gemeinden mit 121 Stück (Vorjahr 144) gegenüber dem letzten Jahr etwas tiefer. Ergänzend wurden im Jahr 2025 im Surbtal gesamthaft 26 Voranfragegesuche eingereicht.

Endingen

Mit 43 Baugesuchen liegt in Endingen die Anzahl dieses Jahr rund 20% tiefer im Vergleich zum letzten Jahr. Die Voranfragegesuche haben sich gegenüber dem vorherigen Jahr verdreifacht und belaufen sich im Berichtsjahr auf 11 Stück.

Lengnau

Mit 49 Baugesuchen liegt in Lengnau die Anzahl dieses Jahr rund 10% tiefer im Vergleich zum letzten Jahr. Die Anzahl Voranfragegesuche entsprechen der gleichen Menge analog dem Vorjahr.

Tegerfelden

Mit 29 Baugesuchen liegt in Tegerfelden die Anzahl dieses Jahr praktisch gleichhoch wie im letzten Jahr. Die Voranfragegesuche haben sich gegenüber dem vorherigen Jahr verdoppelt und belaufen sich im Berichtsjahr auf 6 Stück.

Gesamt

Im 2025 wurden gesamthaft weniger Baugesuche eingereicht, die Bearbeitungszeiten der einzelnen Gesuche sind nach Verfahrensart unterschiedlich.

Im letzten Jahr hat die Bearbeitung von Baugesuchen mit kantonalen Belangen durchschnittlich 125 Tage gedauert. In diesem Jahr lag die Bearbeitungszeit im Durchschnitt bei knapp 90 Tagen – faktisch einen Monat kürzer.

Bei der Bearbeitung der kommunalen Baugesuche – also ohne kantonale Beteiligung – betrug die Durchlaufzeit im Vorjahr wie auch im Berichtsjahr unverändert rund 100 Tage.

Die verhältnismässige lange Bearbeitungsdauer für kommunale Baugesuche – auch mit kantonaler Beteiligung - ist nicht gänzlich den formellen Verwaltungsabläufen geschuldet.

Es muss festgestellt werden, dass dies vielfach der sinkenden Qualität der eingereichten Gesuchunterlagen geschuldet ist. Bei vielen Baugesuchen müssen teilweise sogar mehrfach Unterlagenergänzungen eingefordert werden.



Gemeinde Lengnau

Bei Einreichung kompletter Unterlagen ist es auch bei kommunalen Baugesuchen – ohne kantonale Beteiligung – möglich, minimale Durchlaufzeiten von 40 Tagen zu erreichen.

Im vereinfachten Verfahren spielt die Qualität der eingereichten Gesuchunterlagen noch eine viel grössere Rolle. Wie aus der nachfolgenden Tabelle ersichtlich liegen die Bearbeitungszeiten – mit vorliegenden Unterschriften der betroffenen angrenzenden Anstösser – in diesem Verfahren, sogar bei einzelnen Tagen.

Beispiel der Durchlaufzeiten für ein Baugesuch im vereinfachten Verfahren:

		Verfahren gemäss §61 BauG			
		<i>Bearbeitungszeit in Tagen</i>			Anzahl BG's
		MIN	Ø	MAX	
2023	<i>Endingen</i>	10	42	232	17
2023	<i>Tegerfelden</i>	7	47	107	11
2023	<i>Lengnau</i>	7	35	147	27

2024	<i>Endingen</i>	1	45	140	19
2024	<i>Tegerfelden</i>	9	60	345	11
2024	<i>Lengnau</i>	8	45	241	21

2025	<i>Endingen</i>	2	44	144	19
2025	<i>Tegerfelden</i>	1	37	86	9
2025	<i>Lengnau</i>	7	43	144	16

Die Werte in der Tabelle zu den minimalen Bearbeitungszeiten für Baugesuche zeigen auf, dass der Bewilligungsprozess mit Einreichung von kompletten und qualitativ guten Unterlagen durch den Gesuchsteller selbst beeinflusst werden kann.

Welche Unterlagen für ein Gesuch einzureichen sind und in welcher Qualität die Planunterlagen zu erstellen sind, finden Sie auf der Website der Bauverwaltung Surbtal.



Bauen ohne Baubewilligung

Bauen ohne Baubewilligung oder das Ausführen von wesentlichen Projektänderungen ohne Bewilligung hat im Berichtsjahr in den Surbtal Gemeinden vereinzelt zugenommen. Dies erfordert seitens Verwaltung und den ressortverantwortlichen Gemeinderäten jeweils einen erhöhten Aufwand, welcher im Wesentlichen zur Sicherstellung der Gleichbehandlung Aller, sowie der Einhaltung der baurechtlichen Ordnung richtigerweise geleistet werden muss.

Den Gemeinderäten aus dem Surbtal ist es wichtig, dass solche Vergehen sofort geahndet und korrekt innerhalb des gesetzlichen Rahmens richtiggestellt werden. Es soll nicht derjenige gestraft bleiben, welcher sich pflichtgemäss verhält und die Vorgaben einhält.

Digitalisierung im Bauprozess

Der digitale Baugesuchprozess (eBau) hat sich in den Surbtal Gemeinden etabliert. Am 15. Dezember 2025 wurde die SAP-Software des eBau inaktiv geschaltet und die neue Software in Betrieb genommen.

Die Softwareumstellung verlief im Grossen und Ganzen reibungslos. Die Einarbeitung in die neue Version erfolgt fliessend. Die Bauverwaltung Surbtal steht für Fragen im Zusammenhang mit der Erfassung von Baugesuchen auf der neuen eBau Plattform dienstleistungsorientiert zur Verfügung.

Im Berichtsjahr wurde am 1. April 2025 die neue Plattform für den «Elektronischen Vollzug energetischer Nachweise» EVEN aufgeschaltet. Über die EVEN-Plattform müssen ab sofort Energienachweise zu Bauvorhaben eingereicht werden. Ergänzend wird darüber ebenfalls die Meldepflicht für Solaranlagen und der Heizungsersatz abgewickelt. Wenn Sie zur Nutzung der EVEN-Plattform Fragen haben, steht Ihnen die Bauverwaltung Surbtal gerne für die Beantwortung derselben zur Verfügung.



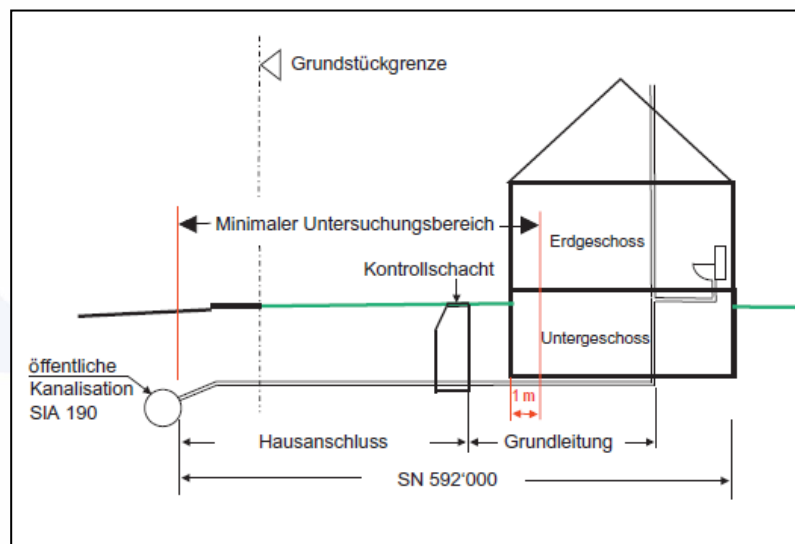
7.2 Tiefbau

7.2.1 Abwasserbeseitigung

Aufnahmen Liegenschaftsentwässerungen

Nach § 34 Abs. 2 der kantonalen Verordnung zum Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über den Schutz von Umwelt und Gewässer (V EG UWR) sind bei der Erneuerung und umfassenden Renovierung von öffentlichen Abwasseranlagen die privaten Hausanschlussleitungen durch deren Eigentümer auf ihren Zustand zu überprüfen und bei Bedarf zu sanieren. Dies ist ebenfalls bei abwasserrelevanten oder wesentlichen Bauvorhaben erforderlich.

Nach dieser Grundlage werden jeweils im Zusammenhang mit den öffentlichen Kanalisations- Sanierungsprojekten und/oder bei abwasserrelevanten oder wesentlichen (Bausumme ab CHF 100'000) Bauvorhaben, die Liegenschaftsentwässerungen kontrolliert und aufgenommen.





Gemeinde Lengnau

7.2.2 Öffentliche Bauten und Anlagen

Liegenschaft Krone

Eine Arbeitsgruppe hat das Büro Arcoplan aus Ennetbaden bei der Erarbeitung der Grundlagen für einen Projektwettbewerb begleitet.

In mehreren Arbeitsgruppensitzungen erfolgten Auslegeordnungen zur Entwicklung des Raumbedarfs. Als Grundlagen dienten unter anderem die Rückmeldungen aus dem Futurum 2024.

Dem Gemeinderat wurde zum weiteren Vorgehen beantragt, dass das Kronengebäude in einem Studienauftrag entwickelt werden soll. Bedingt durch die Lage sind im Gremium auch Vertretungen aus der Denkmalpflege (Synagoge) miteinzubeziehen.

Im Finanzplan sind die grob geschätzten Kosten abgebildet. Im Jahr 2026 wird sich der Gemeinderat nochmals genauer mit dem Zeitplan befassen und dann der Gemeindeversammlung entsprechende Anträge unterbreiten.





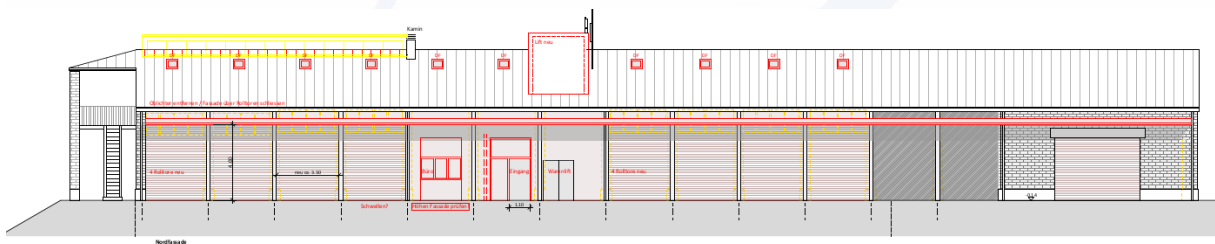
Gemeinde Lengnau

Werkhof

Die Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2025 bewilligte den Verpflichtungskredit im Betrag von CHF 2.9 Mio.

Nach Rechtskraft des Beschlusses wurde das Baugesuchsverfahren gestartet. Das Departement Bau, Verkehr und Umwelt hat eine Anpassung des heutigen Holzschopfs verlangt. So musste der Abstand zur Surb vergrössert werden. Dies bedingte eine Anpassung des Grundrisses und auch bezüglich der Nutzung.

Ab Mai 2026 sollen die Arbeiten gestartet werden.



7.3 Wasserversorgung



Genossenschaften

Im Gebiet Lengnau bestehen drei privatrechtliche Wasserversorgungsgenossenschaften:

- WVG Lengnau: Dorf Lengnau, Weiler Himmelrich und Weiler Vogelsang
- WVG Degermoos: Weiler Degermoos
- WVG Husen: Weiler Husen

Trinkwasser

Lengnau, Himmelrich und Vogelsang hatten im Jahr 2025 einen Wasserverbrauch von 279'800 m³ pro Jahr. Das Trinkwasser in Lengnau wird aus ca. 72% Quellwasser und 17% Grundwasser und 11% Fremdwasser aus Schneisingen und Edingen gewonnen. Die Weiler Himmelrich und Vogelsang sind an der WV Schneisingen angeschlossen. Der Wasserverbrauch pro Tag und Person beträgt ca. 267 Liter.



Gemeinde Lengnau

Das Trinkwasser wird jährlich auf chemische und mikrobiologische Anforderungen überprüft. Die Werte dazu sind auf der Website der WVG Lengnau (siehe QR-Code oben) ausgewiesen. Lengnau wird mit gutem Trinkwasser versorgt und die Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung sind erfüllt.

Jahresübersicht Wasserbewirtschaftung 2025



Die nachfolgende Tabelle zeigt die Niederschlagsmengen von 2012 – 2025

Monat	Jahr													
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Jan.		55	68	119	199	26	195	88	18	136	72	55	100	121
Feb.		72	75	18	127	90	51	40	126	35	32	11	72	50
März		58	26	70	67	67	68	104	69	58	12	99	123	42
April	100	142	61	89	124	82	14	54	20	22	91	86	101	54
Mai	102	121	92	147	173	56	97	139	60	152	57	57	176	97
Juni	123	83	38	94	236	69	41	91	105	200	72	34	99	103
Juli	119	105	165	26	65	108	56	45	39	152	34	127	104	125
August	121	52	56	89	46	84	91	124	120	75	78	101	58	137
Sept.	104	64	73	40	43	76	20	76	48	31	160	36	145	151
Okt.	105	111	73	40	51	30	76	128	115	17	91	94	106	162
Nov.	144	105	77	95	121	118	14	85	31	30	59	242	66	105
Dez.	147	82	30	15	1	124	174	107	129	129	98	146	96	40
Total	1065	1050	834	842	1253	930	897	1081	880	1037	856	1088	1246	1187

Quelle: Richard Angst



7.4 Umweltschutz

Abfallerhebung

Folgende Mengen sind im Berichtsjahr angefallen (mit Vergleich zu Vorjahren):

Art	2025 Tonne /Jahr	2024 Tonne /Jahr	2023 Tonne /Jahr	2022 Tonne /Jahr	2021 Tonne /Jahr	2020 Tonne /Jahr
Kehricht und Sperrgut	354.0	374.0	364.0	351.76	370.59	393.84
Kompostierbare Abfälle	364.0	388.0	362.0	346.80	374.44	342.59
Altpapier	63.0	72.0	75.0	83.28	90.53	90.53
Karton	25.0	28.0	28.0	24.76	28.63	28.63
Altglas, Bruchglas	82.0	77.0	90.0	92.81	95.01	78.02
Altglas, Ganzglas				1.38	1.38	20.24
Altmetalle gemischt	9.0	9.0	9.0	18.56	14.87	18.32
Strassenwischgut				18.63	24.94	15.00
Kunststoffe			12.0			



8 Volkswirtschaft

8.1 Landwirtschaft

Feldwegunterhalte / Weitere Arbeiten

Die Landwirtschaftskommission prüft jedes Jahr den Zustand der Feldwege und passt die neu sanierten Feldwege wieder im System an. Zusammen mit dem Werkdienstleiter werden die Feldwegunterhalte dem Gemeinderat jährlich beantragt. Die bauliche Umsetzung erfolgt dann durch die Technischen Betriebe.



Mit den Einnahmen aus den ersten Feldwegverkäufen (diese Feldwege werden seit Jahren nicht mehr öffentlich verwendet), konnten mehr Sanierungen durchgeführt werden.

In den kommenden zwei Jahren sollen noch weitere Feldwege verkauft werden. Vor dem Verkauf werden die jeweiligen Feldwege öffentlich publiziert.



8.2 Forstwirtschaft

Dieser Bereich wird im Geschäftsbericht der Ortsbürgergemeinde ausgewiesen.

8.3 Energiestadt Surbtal

Energiestadt gilt als eines der erfolgreichsten energiepolitischen Programme der Schweiz. Heute (2026) sind über 484 Gemeinden in der ganzen Schweiz mit rund 60 % der schweizerischen Bevölkerung als Energiestädte zertifiziert.

Sie sind das sichtbare Zeugnis davon, dass sie sich aktiv und innovativ um Energie, Klima, Verkehr und Umwelt kümmern. Unabhängig ihrer Grösse nehmen sie ihre Vorbildfunktion wahr und setzen damit ein sichtbares Zeichen. Zudem nutzen und fördern Energiestädte einheimische und erneuerbare Energien, und tragen so viel zum Klimaschutz und zu einer nachhaltigen Energie-Zukunft bei.



Surbtal

Innovativ in Energie



9 Finanzen / Steuern

9.1 Jahresergebnis

Die Rechnung 2025 schliesst mit einem Gesamtergebnis von CHF 1'125'173 ab. Dieser Mehrertrag wird dem Eigenkapital zugewiesen.

Der betriebliche Aufwand der Rechnung 2025 der Einwohnergemeinde (ohne Spezialfinanzierungen) beträgt CHF 13'931'302 (Budget CHF 12'987'000) und der betriebliche Ertrag per Rechnungsabschluss 2025 CHF 15'000'707 (Budget CHF 13'068'700).

Das Ergebnis der Finanzierung sieht wie folgt aus: Die abgerechneten Finanzaufwendungen liegen mit CHF 97'416 um CHF 4'184 unter dem budgetierten Wert. Beim Finanzertrag wurden CHF 153'184 erwirtschaftet. Budgetiert waren Erträge von CHF 153'300.

Damit resultiert ein Gesamtergebnis (Ertragsüberschuss) der Erfolgsrechnung von CHF 1'125'173 (Budget Ertragsüberschuss CHF 123'400). Das budgetierte Ergebnis wird somit um CHF 1'001'773 übertroffen.

Die Hauptgründe, die dazu geführt haben, sind auf folgende Ursachen zurückzuführen:

Die **Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen erreichten einen Wert** von CHF 9'284'443 (Budget CHF 8'987'400). Das Budget wurde somit um CHF 297'043 übertroffen. Es gilt zu beachten, dass die Steuerrechnungen 2025 auf dem Stand einer provisorischen Steuerveranlagung basieren. Mit der Veranlagung der Steuererklärungen 2025 wird sich im Jahr 2026 zeigen, ob daraus Rückzahlungen oder Nachzahlungen resultieren.

Bei den **Aktiensteuern der juristischen Personen** konnten Eingänge von CHF 777'244 (Budget CHF 280'000) vereinnahmt werden. Die Quellensteuern von CHF 231'466 (Budget CHF 90'000) haben die Erwartungen übertroffen.

Durch den hohen Anfall von Nachsteuern, Bussen und Grundstückgewinnsteuern wurde das Budget im Bereich Sondersteuern mit einem Steuereingang von CHF 448'552 um CHF 309'352 übertroffen.

Die beanspruchten Darlehen betragen per Ende Jahr 2.2 Millionen Franken (Vorjahr 2.2 Millionen) und wurden durchschnittlich mit 0.97 % verzinst.



Gemeinde Lengnau

Der gesamte **Steuerausstand** der Gemeindesteuern per 31.12.2025 beläuft sich auf CHF 619'479 oder 6.6 % (Vorjahr CHF 665'741). In dieser Summe sind auch Steuern enthalten, welche erst kurz vor Jahresende veranlagt wurden und zum Zeitpunkt des Abschlusses nicht zur Zahlung fällig waren.

Die Anlagen werden seit dem Jahr 2014 nach HRM2 abgeschrieben. Mit HRM2 startet die Abschreibung erst im Folgejahr der Inbetriebnahme, was aufgrund von Projektverzögerungen zu Abweichungen in der Erfolgsrechnung führen kann. Die Löhne der Technischen Betriebe werden nach effektiv geleistetem Aufwand verbucht, was in den einzelnen Dienststellen zu Abweichungen führen kann.

Die Abwasserbeseitigung schliesst, mit einem Ertragsüberschuss von CHF 100'751 ab. Das Guthaben per Ende 2025 beträgt CHF 3'007'383.

Die Abfallbeseitigung zeigt einen Aufwandüberschuss von CHF 24'369. Die Schuld der Abfallbeseitigung beträgt per Ende 2025 CHF 73'579

Die Spezialfinanzierung Nahwärmeverbund zeigt einen Aufwandsüberschuss von CHF 45'248. Die Schuld gegenüber der Einwohnergemeinde beträgt per Ende 2025 CHF 838'751.

9.2 Finanz- und Aufgabenplanung

Der Finanzplan wurde an der Gemeindeversammlung vom 14. November 2025 offengelegt und darüber eingehend informiert.

Die Finanzplanung ist nicht definitiv, sondern stellt eine rollende Planung dar. Die Investitionen müssen im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde geplant werden. Der Gemeinderat zeigte auf, dass mit einem gleichbleibenden Steuerfuss von 103% in den nächsten Jahren die angestrebten Investitionen finanziert werden können.



10 Schlusswort

Die Zusammenarbeit mit unseren Perspektivengemeinden Endingen, Schneisingen und Tegerfelden wurde im Bereich Kompass (Abklärungen vertiefte Zusammenarbeit und Fusion) sehr intensiv und fordernd für alle Beteiligten.

Der definitive Entscheid in Lengnau für eine Fusion ist positiv für eine weitere vertiefte Zusammenarbeit zu werten.

Herzlichen Dank allen Personen, welche sich zum Wohl der Gemeinde eingesetzt haben und weiter einsetzen werden. Bei allen Behörden, Kommissionen, Arbeitsgruppen und Mandatsträgern bedanken wir uns für die gute und angenehme Zusammenarbeit.

Dieser Geschäftsbericht wird der Einwohnergemeindeversammlung vom 11. Juni 2026 zur Kenntnisnahme unterbreitet.

Lengnau, 30. März 2026

NAMENS DES GEMEINDERATES

Gemeindeammann

Viktor Jetzer

Gemeindeschreiber

Anselm Rohner



Gemeinde Lengnau

0	Allgemeine Verwaltung	4
0.1	Gemeindeversammlung, Wahlen und Abstimmungen.....	4
0.2	Gemeinderat	5
0.3	Personal.....	6
0.4	Gemeindekanzlei / Einwohnerdienste	7
0.5	Kompass Surbtal.....	10
1	Öffentliche Sicherheit.....	11
1.1	Regionalpolizei.....	11
1.2	Bevölkerungsschutz Zurzibiet / RFO	11
1.3	Feuerwehr Surbtal	11
1.4	Hundehaltung	11
2	Bildung.....	12
2.1	Alles auf einem Blick.....	12
2.2	Organigramm.....	12
2.3	Schüler und Schülerinnen in Zahlen.....	13
2.4	Personal.....	13
2.5	Spezielle Aktivitäten im Jahr 2025.....	13
2.6	Eltern und Schule.....	14
2.7	Entwicklungsschwerpunkte	15
2.8	Schulführung.....	15
2.9	Infrastruktur.....	16
2.10	Zusammenfassung	16
2.11	Spracheilverband Surbtal und Studienland	16
2.12	Hausdienst Lengnau	17
2.13	Überregionale Schulsozialarbeit.....	21
3	Kultur / Freizeit.....	23
3.1	Vereine	23
3.2	Kantonaler Nachwuchsschwingtag.....	23
3.3	Kulturkommissionen.....	24
3.4	Jungbürgeraufnahme	26
3.6	Jüdischer Kulturweg	27



Gemeinde Lengnau

3.7	Doppeltür	28
3.8	Surbtaler	29
3.9	Midnight Games	29
4	Gesundheit	30
4.1	Spitex.....	30
4.2	RAS Alterszentrum Breitwies	30
4.3	Pilzkontrolle	30
5	Soziale Wohlfahrt.....	31
5.1	Soziale Dienste	31
5.1.1	Wirtschaftliche Sozialhilfefälle	31
5.1.2	Weitere Dienstleistungen	32
5.1.3	Asylwesen.....	32
5.2	Tischlein deck dich / Food waste.....	33
5.3	Jugend.....	33
5.4	Familienfreundliche Gemeinde.....	33
5.5	Wohnen im Alter «Wohnen im Mülipark»	34
5.6	Seniorenausflug und Seniorenadvent	34
6	Verkehr	36
6.1	Technische Betriebe Lengnau.....	36
6.2	Strassen.....	43
6.2.1	Tiefbauprojekte	43
7	Umwelt, Raumordnung	45
7.1	Hochbau.....	45
7.1.1	Private Bauten	45
7.2	Tiefbau	48
7.2.1	Abwasserbeseitigung	48
7.3	Wasserversorgung.....	50
7.4	Umweltschutz	52
8	Volkswirtschaft.....	53
8.1	Landwirtschaft.....	53
8.2	Forstwirtschaft.....	54



Gemeinde Lengnau

8.3	Energiestadt Surbtal	54
9	Finanzen / Steuern.....	55
9.1	Jahresergebnis	55
9.2	Finanz- und Aufgabenplanung	56
10	Schlusswort	57